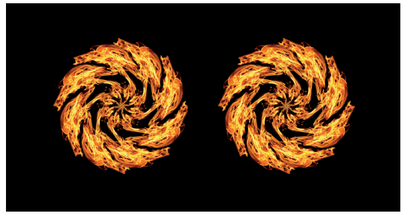
Die Abstandsdamen
Walkacts: Sabine Brandauer,
Esther Krause-Paulus und Gisbert Görke

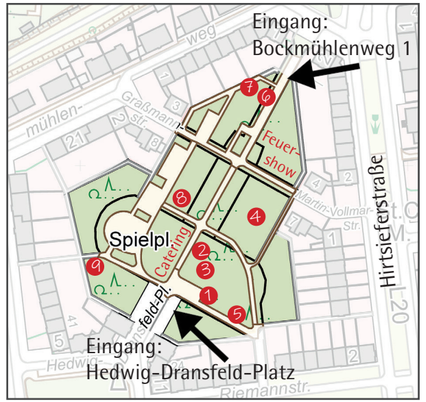
In Corona-Zeiten haben die „Damen" weniger auf Anstand als vielmehr auf den richtigen Abstand zu achten. Mit Charme und Humor sorgen sie dafür, dass die Infektionsschutz-Regeln im Park eingehalten werden. Unter den Gewändern verbergen sich die Schauspieler/innen Sabine Brandauer,
Esther Krause-Paulus und Gisbert Görke.



Zum Finale:
Feuershow – Sascha Tietze

Und zur Feier des schönen Abends sprühen am Ende Lichtfontänen und kreisen Feuerräder vor dem Nachthimmel – synchron zu mitreißender Musik.
21.50 – 22.00 Uhr

Bockmühlenpark
Spielbank mit rotem Schirm markiert



Spielorte

Ist Seiltanz Kultur?

Na klar! Genau wie Breakdance und Bossa Nova, Geschichten auf der Parkbank, Waffeln am Stiel und Feuerwerk mit Musik. Das alles und noch viel mehr gehört dieses Jahr zum Programm von „Kultur im Park". Schließlich ist Kultur doch nichts anderes als das, was mit Kreativität und Kunstfertigkeit von Menschen für Menschen gestaltet wird, wo und was auch immer das sein mag.

Der Kultur ist es egal, ob sie auf einer Bühne oder einer Parkbank präsentiert wird. Hauptsache, Kulturschaffende und Publikum finden zueinander. Und dafür wollen wir – das Kulturamt zusammen mit der Essener Sängerin und Schauspielerin Veronika Maruhn – auch in diesem Jahr wieder sorgen, selbst wenn Corona uns immer noch auf den Fersen ist. Schon zum zweiten Mal müssen wir wegen der Infektionsschutz-Bestimmungen auf „Kultur im Laden" verzichten, aber dürfen uns immerhin an „Kultur im Park" erfreuen. Der hübsche Bockmühlenpark mitten in der Hirtsiefer-Siedlung ist ein kleines grünes Juwel, wie geschaffen für eine aufregende Begegnung zwischen Natur und Kultur.

Aber auch diesmal müssen Hygiene- und Infektionsschutzregeln beachtet werden. Wo es nicht möglich ist, Abstand voneinander zu wahren, weil viele Menschen die Künstlerinnen und Künstler von Nahem sehen wollen, sind Masken Pflicht. Doch es spricht nichts dagegen, aus der Pflicht eine Kür und aus der Maske ein Schmuckstück zu machen!

Lasst uns den Abend genießen!

Ulrike Vetter
Projektleitung,
Kulturamt der Stadt Essen

Veronika Maruhn
Künstlerische Leitung

mit freundlicher Unterstützung von:

Bezirksvertretung III Essen-West
und der Sparkasse Essen

Kultur im Park

Musik und Tanz, Spiel und Speisen
Finale mit Feuershow

FREIER EINTRITT

27. August 2021
18:00 – 22:00 Uhr
im Bockmühlenpark
in Altendorf

Impressum
Herausgeberin:
Stadt Essen Kulturamt

Redaktion: Ulrike Vetter
Gestaltung: Ariane Dobertin

Alle nicht namentlich gekenntzeichneten Fotos stammen aus dem Besitz der Künstler/innen

August 2021

www.kulturamt.essen.de

STADT ESSEN KULTURAMT

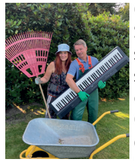
Spielort 1:
Bankgeheimnisse
Geschichten-Erzählerei – Francesco Russo

Rentner Gerd, dargestellt von dem Schauspieler Francesco Russo, entlockt einer Parkbank, die schon viel gesehen hat, ihre tollsten Geschichten. Absurdes und Frivoles kommt da zum Vorschein – sehr zum Vergnügen des lauschenden Publikums. Francesco Russo, in der Schweiz geborener Sohn italienischer Auswanderer, ist auf der Theaterbühne ebenso zu Hause wie vor Film- und Fernsehkameras, spielt in Dramen und Komödien, Klassikern und modernen Stücken und immer wieder gern auch bei „Kultur im Park".
18.15 – 18.45 Uhr, 19.30 – 20.00 Uhr, 20.30 – 21.00 Uhr

Spielort 2:
Tänzerin der Lüfte
Artistik auf dem Seil – Karola Casselly

Schon die alten Römer kannten die Kunst des Seiltanzes, und noch heute halten Zuschauer den Atem an, wenn die Füße der Artistin Karola Casselly das in der Luft gespannte Seil betreten. Karola erlernte den Seiltanz mit 9 Jahren von ihrer Mutter. Ihr Zuhause ist der Circus Casselly, der in ganz Deutschland gastiert. Weil er zufällig in der Nähe seine Zelte aufschlug, tanzt Karola Casselly auch im Bockmühlenpark auf dem Seil.
18.50 – 18.55 Uhr, 20.00 – 20.05 Uhr, 21.30 – 21.35 Uhr

Spielort 3:
Für mich soll's rote Rosen regnen
Schauspiel und Gesang mit Pianobegleitung – Veronika Maruhn und Robert Dißelmeyer



Gärtnerin Anna wäre so gern eine Diva! Schließlich kann sie nicht nur Blumen pflegen, sondern auch sehr gut singen. So schlüpft sie in die Rollen berühmter Sängerinnen und erfreut das Publikum mit unvergänglichen Ohrwürmern. Veronika Maruhn singt und spielt die Gärtnerin Anna. Begleitet wird sie von dem Pianisten Robert Dißelmeyer.
19.00 – 19.30 Uhr, 20.00 – 20.30 Uhr, 21.00 – 21.30 Uhr

Spielort 4:
Chillout, Cocktails und Streetdance

Entspannte Sound-Collagen, Cocktail-Bar und lockere Talks von Liegestuhl zu Liegestuhl – das ist das perfekte Chillout-Feeling im Bockmühlenpark.
18.00 – 21.30 Uhr

Doch ab und zu kommt Bewegung in die Lounge-Area. Dann zeigen die Streetdancer Pierfrancesco Vicinanza, Harrison Rodrigues Gomes dos Santos, Antonio Jorgos Papazis und Valentina Restrepo Giraldo HipHop und Breakdance auf hohem Niveau.
19.30 – 19.45 Uhr, 20.30 – 20.45 Uhr, 21.30 – 21.45 Uhr

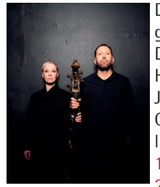
Spielort 5:
Tatort Parkbank
Kriminalgeschichten – Kai Bettermann

Wenn sich die kalte Mörderhand von hinten um den Hals des ahnungslosen Opfers auf der Parkbank legt, dann hat Kai Bettermann seinen großen Auftritt – und die Spannung steigt. Der Schauspieler liest und erzählt mit Gänsehautstimme Schauergeschichten von Mord und Totschlag mitten unter uns. Seine Kunstfertigkeit in Körpersprache und Stimme gibt Kai Bettermann sonst auch als Dozent an Vielredner wie Pfarrer und Lehrer weiter.
18.15 – 18.45 Uhr, 19.45 – 20.15 Uhr, 20.45 – 21.15 Uhr

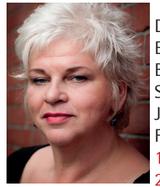
Spielort 6:
Osman und Yüksel – fertig mit den Nerven
Szenisches Spiel und Comedy – Murat Kayi und Hans-Peter Krüger

Zwei Türken versuchen, die Probleme des jeweils anderen zu lösen. Das kann nicht gut gehen. Denn der eine ist immer er selbst geblieben und kann gerade deshalb den Deutschen erklären, wie das Ruhrgebiet tickt. Und der andere hat es mit der Anpassung übertrieben und fühlt sich als Deutscher, gefangen im Körper eines Türken. Murat Kayi und Hans-Peter Krüger sind vielseitig unterwegs, der eine als Liedermacher und WDR-Moderator, der andere in zahlreichen Comedy-Formaten und Theater-Inszenierungen. Und gemeinsam kennt man sie vom Dortmunder Geierabend, der Kult-Show des alternativen Karnevals.
18.45 – 19.15 Uhr, 20.15 – 20.45 Uhr, 21.15 – 21.45 Uhr

Spielort 7:
Ladies sing the Blues
Gesang mit Begleitung – Frau Contra Bass / Pia Maria und Winnie Slütters



Das Duo Frau Contra Bass – zusammengesetzt aus einer Stimme (Katharina Debus) und einem Kontrabass (Hanns Höhn) – arrangiert und improvisiert Jazz- und Blues-lastige Lieder – ein Ohrenschmaus für Freunde des musikalischen Experiments.
18.15 – 18.45 Uhr, 19.45 – 20.15 Uhr, 21.00 – 21.20 Uhr



Die vermutlich schwärzeste Stimme Essens gehört der Sängerin Pia Maria. Begleitet von dem Pianisten Winni Slütters interpretiert sie Erfolgstitel von Jazz-Giganten wie Billie Holiday, Ella Fitzgerald oder Stevie Wonder.
19.15 – 19.45 Uhr, 20.20 – 20.50 Uhr, 21.25 – 21.45 Uhr

Spielort 8: Der arme Poet
Szenisches Spiel und Gedichte – Michael Ophelders

Unverkennbar: Der arme Poet aus dem gleichnamigen berühmten Bild des deutschen Malers Carl Spitzweg. Nur liegt der arme Poet, gespielt von Michael Ophelders, hier nicht frierend im Bett, sondern sitzt auf der Parkbank und bietet den Passanten Gedichte an. Jeder darf das Glücksrad drehen und wird mit einem Gedicht belohnt. Das kann gruselig sein oder humorvoll, erotisch oder besinnlich – wie das Glück es fügt. Michael Ophelders ist ein Essener Schauspieler und Sänger, den seine Bühnen- und auch Film-Engagements durch Deutschland und Österreich geführt haben.
18.45 – 19.15 Uhr, 19.45 – 20.15 Uhr, 20.45 – 21.15 Uhr

Spielort 9:
Schuld war nur der Bossa Nova
Brasilianische Lieder zur Gitarre – Viola Pieper

Da bleibt keine Hüfte steif, wenn Viola Pieper zur Gitarre greift und lateinamerikanische Rhythmen hervorzaubert. Wer sich von Samba und Bossa Nova nicht zum Wippen und Swingen verführen lässt, der muss ein Ampelmast sein. Viola Pieper studierte lateinamerikanischen Gesang mit dem Schwerpunkt Brasilianische Musik in Rotterdam und die Gitarrenbegleitung in Lissabon. Mit „voz e viol⊠o" (Stimme und Gitarre) lässt sie uns nun hören, wie brasilianische Lebenslust klingt.
18.45 – 19.15 Uhr, 20.00 – 20.30 Uhr, 21.15 – 21.50 Uhr

Spielort 10:
Gaumenfreuden

Unter weißen Zeltdächern spielt sich die Verköstigung ab. Hier gibt es allerlei Gaumenfreuden wie herzhafte Geflügel-Currywurst, duftende Waffeln am Stiel oder süße und herzhafte Crêpes.
18.00 – 21.30 Uhr